NACHRICHTEN

Jodler:innen kommen

Zug - Den Kanton Zug hat die Lust auf grosse Feste gepackt: Das Eidgenössische Jodlerfest 2023 soll rund 100 000 bis 150 000 Menschen nach Zug führen. Organisiert wird das Fest von 13 Jodlerklubs und Brauchtumsgruppen aus dem Kanton Zug, die sich zu einem Trägerverein zusammengeschlossen haben. Dies schreibt das OK in einer Mitteilung. «Traditionell, überraschend, vielfältig. So ist Zug. Und so soll auch das Eidgenössische Jodlerfest 2023 werden», sagt OK-Präsident Stephan Schleiss.

Das Eidgenössische Jodlerfest findet seit 1924 alle drei Jahre statt und kommt 2023 erstmals nach Zug. Rund 500 Vereine mit insgesamt rund 15 000 Aktiven aus den Sparten Jodeln, Fahnenschwingen und Alphornblasen und etwa 500 Kinder aus Nachwuchschören werden erwartet. Entlang des Stadtzuger Seebeckens sind eine Festmeile mit Bühnen und ein Jodlerdorf mit gastronomischen Angeboten vorgesehen. Das OK warnt die Stadtzuger Bevölkerung schon einmal vor: Es könne an diesem Wochenende in Zug etwas lauter werden. (red)

Kunstschaffende gesucht

Zug - Am Wochenende vom 4. und 5. November 2022 veranstaltet der Verein punkt-Zug im Böschhof in Hünenberg das Festival Spielraum. Spielraum bietet lokalem Kunstund Kulturschaffen eine professionelle Bühne, Raum für Experimente und die Möglichkeit, künstlerische Erzeugnisse, die während der Pandemiezeit entstanden sind, aufzuführen. Als Zielgruppe sollen nicht nur bereits etablierte Bühnenkünstler:innen angesprochen werden, sondern auch Newcomer. Der Böschhof wird während dieses Festivals zu einem Begegnungsort zwischen Kulturschaffenden und einem kulturinteressierten Publikum. Spartenübergreifende Projekte und Netzwerke zwischen den Teilnehmenden werden insbesondere am zweiten Festivaltag gezielt gefördert. Die Bühnenperformances werden als professionelle Videos aufgezeichnet und können so von allen Beteiligten auf verschiedenen Kanälen ausgewertet werden. Der zweite Festivalabend wird zudem live gestreamt und erreicht damit ein erweitertes Publikum. Informationen zur Ausschreibung gibt es ab Ende Juni auf www.punktzug.ch (red)



Zwei Nächte lang: Groovy, funky, jazzy!



Nach zweijähriger Pause ist sie wieder da: Die Jazz Night Zug. Sie trumpft auf mit vielen Musik-

highlights unter freiem Himmel. Jeweils ab 19 Uhr spielen gesamthaft 18 Formationen auf fünf Bühnen. An beiden Abenden findet ab 23.45 Uhr die Midnight Jam Session an der Bar im Theater Casino Zug statt. Gewohnt vielseitig präsentiert sich auch das diesjährige Programm.

Donnerstag: Von Texmex bis Talents

Dreh- und Angelpunkt ist die Bühne auf dem Landsgemeindeplatz. Mit Ländler geht's los. Gegen 21.45 Uhr tritt die bekannte Schweizer Musikerin Caroline Chevin auf. Auf dem Gerbiplatz spielt die Musikschule Zug auf und präsentiert ihre Talente und anschliessend gibt's groovigen Jazz mit Daccordeon. Blues, Swing und Jazz stehen mit dem Simon Wyrsch Quartet und The Waffle Machine Orchestra beim Fischmarkt auf dem Programm. Old Time Jazz und Texmex kann man sich auf dem Schwanenplatz mit Jazz Cube und Dirty Rotten Swing Band anhören. Und in der Bar Felsenkeller Zug ist Akim & Special Guest anzutreffen. Zum Tagesabschluss im Theater Casino Zug jammt die Pascal Uebelhart Group.

Freitag: Armenischer Folk und Zuger Raketen

Mit armenischem Folk startet auf dem Landsgemeindeplatz die Band Authentic Light Ochestra in den zweiten Abend der Jazz Night. Gegen 21.45 Uhr steht Nicole Bernegger auf der Bühne. Sie ist wieder on Tour und macht mit bestechenden Hooklines, grossartigen Arrangements und mitreissender Live-Show klar, dass ihr Vintage Soul perfekt in die Gegenwart passt. Auf den Gerbiplatz gibt's Konzerte von Roberto Bossard New Group und The Fallen Heroes. Anthony Garcia und The Busquitos erklingen am Schwanenplatz und im Restaurant Felsenkeller spielt Cockoo feat. Eamonn Colbert. Die Zuger Bands Pocket Rockets und Pugsley Buzzard rocken ab 19 Uhr den Fischmarkt. Als Ausklang der Jazz Night setzt man sich in die Bar des Theater Casino und lässt sich von der Jam Session mit Anthony Garcia & Friends nochmals richtig vom Hocker reissen.

An beiden Tagen von 19 bis 23 Uhr ist die Streetband der Musikschule Zug unter der Leitung von Corrado Bossard in der Altstadt unterwegs. Der Festbändel kostet 20 Franken pro Abend und gilt für das gesamte Festivalgelände. (mmb)

zugkultur.ch/x2HACG

29. Jazz Night Zug Do 25. bis Fr 26. August, jeweils ab 19 Uhr Altstadt, Zug